

**„Ein Buch, das in mehr als einer Hinsicht für die  
Entwicklung des deutschen Geistes bedeutungsvoll ist,“**

schreibt in einem längeren Aufsatz **Hans Roselieb**  
in der **Frankfurter Zeitung** über das Buch:

## Vom Geist der Erde

Von

**Ernst Heilborn**

Weiter heißt es in diesem Artikel: „Was die Forscherarbeit vieler Jahrhunderte aus allen Zeiten und Gegenden mühsam zu einem geschichtlichen Wissen gehäuft hat, bewegt sich vor diesem Kopfe in der Lebendigkeit wirkender Kräfte, und sein Urteil hebt hervor, was an ihnen am wesentlichsten ist. Für ihn ist es das Leben in der Erde: die Wanderungen ihrer Gewässer, ihrer Winde, ihrer Jahreszeiten, ihrer Zeugungskräfte, ihrer Herden, ihres Pflanzenwuchses, die den Gang der Menschen im Nomadentum, Ackerbau, Handwerk, Industrie, Handel, Staatswesen, Krieg und Geistesleben bestimmen.“

Aber auch andere allererste Organe finden Worte höchster Anerkennung für Heilborns Werk. So schrieb **Artur Brausewetter im Roten Tag**:

„In diesem Buche ist so viel Eigenes, so viel aus dem innersten Erleben Geschöpftes, ein so sittlicher Ernst und eine so tiefe Religiosität ist in ihm, daß es uns wirklich zum Quell der Erneuerung und freudigen Erfüllung des uns Aufgetragenen werden kann.“

**Dr. H. Garnecki in der Kölnischen Zeitung:**

„Seite um Seite spricht eine tiefe, ernst um Erkenntnisse ringende, unserer Zeit durch neue Ideale Hilfe und Ziele bietende Persönlichkeit.“

**Berliner Tageblatt:**

„Dieses Buch, aus der Tiefe der Erdentage in unsere Not und Bedrängnis steigend, gewiß ein Trost für den Verfasser, selbst als er es schrieb, strömt edle Beruhigung aus. Die Aufgeregten, Politiker und Nichtpolitiker, mögen es lesen. Auch an der feinen stilistischen Formung werden sie Genuß finden.“

\*

Preis in Pappbd. M 45. —, für die Schweiz Fr. 6. —; in S'leinen M 58. —, für die Schweiz Fr. 7. —

Wir liefern mit 35% und 11/10

Einband des Freieemplars netto

**Deutsche Verlags-Anstalt \* Stuttgart, Leipzig, Berlin**